
Conflict Minerals Policy

As a company with a long-standing tradition and as a recognized manufacturer of environmentally friendly products and services, Schweizer Electronic AG takes its corporate social responsibility very seriously. So, we do not knowingly purchase the conflict minerals tin, tantalum, tungsten and gold, also referred to as "3TG".

Conflict minerals are mined under terrible conditions and sold to support and finance the armed conflict in the Democratic Republic of the Congo and neighboring countries.

To control or even prevent the mining and trade of conflict minerals the U.S. government enacted the Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act in July 2010. Section 1502 of the Dodd-Frank Act says that companies which are publicly listed in the US must evaluate, whether conflict minerals are necessary for manufacturing or the function of their products. Also, a supplier of US public listed companies, like Schweizer Electronic AG, must inform their customers, whether they have conflict minerals in their products or their supply chain.

Because Schweizer Electronic AG shares the opinion of our customers, we do our best not to purchase raw materials from the Democratic Republic of the Congo and therefore work together with our suppliers. We expect our suppliers to source minerals from conflict free smelters and to check, whether there are conflict minerals in their own supply chain.

To get all conflict minerals due diligence information we need for our customers we send our suppliers a form called Conflict Minerals Report Template (CMRT).

Als Unternehmen mit langer Tradition und als anerkannter Hersteller von energie- und umweltschonenden Produkten und Dienstleistungen, nimmt die Schweizer Electronic AG ihre unternehmerische Sozialverantwortung sehr ernst. Deshalb versuchen wir, die Konfliktmaterialien Zinn, Tantal, Wolfram und Gold, auch bekannt als 3TG, nicht aus Konfliktregionen zu beschaffen. Konfliktmaterialien werden unter entsetzlichen Bedingungen abgebaut und verkauft, um den bewaffneten Konflikt in der Demokratischen Republik Kongo und dessen Nachbarländern zu unterstützen und finanzieren.

Um den Abbau und Handel von Konfliktmaterialien zu kontrollieren oder sogar zu verhindern, hat die US-amerikanische Regierung im Juli 2010 den Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act erlassen. Abschnitt 1502 des Dodd-Frank Act besagt, dass US-börsennotierte Unternehmen bewerten müssen, ob Konfliktmaterialien für die Herstellung oder Funktion ihrer Produkte erforderlich sind. Auch ein Unternehmen wie die Schweizer Electronic AG, die an US-börsennotierte

Unternehmen liefert, muss ihre Kunden darüber informieren, ob Konfliktmaterialien in ihren Produkten oder ihrer Lieferkette vorhanden sind.

Weil Schweizer Electronic AG die Meinung ihrer Kunden teilt, geben wir unser Bestes, Rohstoffe nicht aus der Demokratischen Republik Kongo zu erwerben und arbeiten aus diesem Grund eng mit unseren Lieferanten zusammen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ihre Mineralien von konfliktfreien Schmelzbetrieben beziehen und ihre eigene Lieferkette nach Konfliktmaterialien überprüfen.

Um alle Due-Diligence-Informationen zu erhalten, die wir für unsere Kunden benötigen, senden wir unseren Lieferanten das Formular „Konfliktmineralienbericht-Vorlage“ (CMRT).

1. Historie (letzte Änderung)

SCHWEIZER ELECTRONIC AG

Stand: 20.03.2018